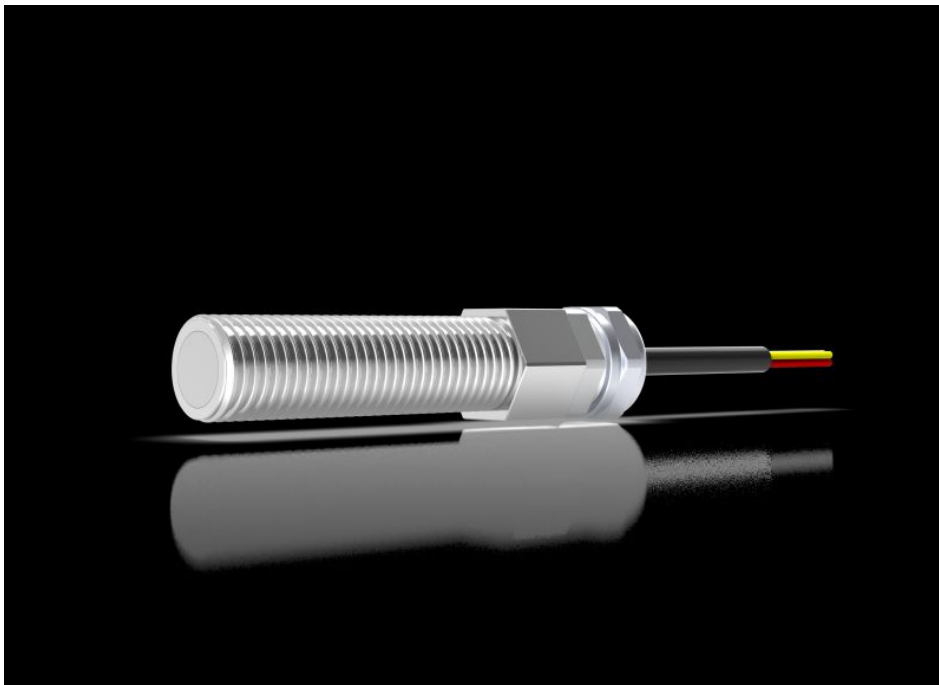


Retrofit sichert den Weiterbetrieb

Artikel vom **27. Mai 2021**

Elektrotechnik

Fahrzeugbetreiber müssen immer wieder passive durch aktive Sensoren ersetzen, um moderne Zugsteuerungen mit zuverlässigen Rechtecksignalen zu versorgen. Sensoren mit Einschraubgewinde von [Lenord+Bauer](#) unterstützen dabei, Schienenfahrzeuge auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen, um den Weiterbetrieb zu ermöglichen.



Robuster und hochauflösender Gewindegewindesensor (Bild: Lenord+Bauer).

Neben den bewährten Drehzahlsensoren bietet die Gewindeversion mit einem oder alternativ zwei Kanälen eine weitere einbaukompatible Montagevariante. Diese platzsparenden Sensoren lassen sich dank gängiger Gewindetypen und Nennlängen sowie individueller Kabelkonfektionierung ohne mechanische Anpassungen einfach in bestehende Konstruktionen integrieren. Die Sensoren erfassen die Drehzahl und Drehrichtung direkt am Motor oder am Getriebe. Mit einem Messbereich von 0 Hz bis 20

kHz detektieren sie bereits kleinste Bewegungen des Antriebs. Die robusten und zugleich hochauflösenden Sensoren wurden für den Einsatz unter rauesten Umgebungsbedingungen entwickelt. Sie eignen sich z.B. zur Traktionskontrolle und zur Zugsicherung. Das wartungs- und verschleißfreie, magnetische Messsystem im dickwandigen Edelstahlgehäuse hält Schock und Vibrationen stand. Optional ist die Zertifizierung nach DNV GL, SIL, ATEX oder IECEx möglich.

Hersteller aus dieser Kategorie
